



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 21. März 2023
Vorstoss	Versorgungskonzept Allschwil, Binningen und Schönenbuch
Info	<p><u>Ausgangslage</u></p> <p>Das seit dem 1. Januar 2018 geltende basellandschaftliche Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) verlangt, dass sich die Gemeinden zur Planung und Sicherstellung der Altersversorgung zu Versorgungsregionen zusammenschliessen. Gestützt darauf haben die drei Gemeinden Allschwil, Binningen und Schönenbuch im Jahr 2020 gemeinsam die Versorgungsregion Allschwil-Binningen-Schönenbuch (ABS) gebildet. Der entsprechende «Vertrag über die Versorgungsregion Allschwil – Binningen – Schönenbuch» wurde im Juni 2020 von den Einwohnerräten von Allschwil und Binningen sowie im September 2020 von der Gemeindeversammlung von Schönenbuch genehmigt.</p> <p>Ein Kernelement des Vertrags bildet die Erarbeitung des Versorgungskonzepts gemäss § 20 des APG. Der Gemeinderat befasst sich damit sowohl aus Perspektive der Gemeinde Binningen wie der Versorgungsregion ABS als Ganzes.</p> <p>Die Gemeinde Binningen befindet sich seit Ende 2017 im Umsetzungsprozess zum neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetz. Im Rahmen dieses Prozesses wurde ein Grundlagen-Strategiepapier für die Gemeinde Binningen erarbeitet, mit welchem sich der Gemeinderat in der Versorgungsregion ABS positionieren resp. einbringen kann. Damit die Inhalte möglichst praxis- und realitätsbezogen abgebildet werden konnten, wurden die Leistungserbringenden sowie Vertretenden aus den ortsansässigen Altersorganisationen miteinbezogen.</p> <p>Erste Vorarbeiten für das «Versorgungskonzept ABS» erfolgten ab Oktober 2019 durch eine Arbeitsgruppe der drei Gemeinderäte. Diese wurde institutionell ab Februar 2021 durch die in der Zwischenzeit gewählte Delegiertenversammlung der Versorgungsregion ABS gestärkt. Basierend auf den gesetzlichen Grundlagen des APG wurden erste Gedanken und Strukturen zusammengetragen. An drei Meetings und Workshops zwischen August 2020 und April 2021 konnten die Leistungserbringenden ihre Inputs und Anliegen für den Ist- und Sollzustand einbringen. Bis Ende 2021 resultierte daraus ein umfassender Grundlagenbericht, der den drei Gemeinderäten der Versorgungsregion ABS in Form eines Zwischenberichts präsentiert wurde.</p> <p>In einem zweiten Schritt wurden gestützt darauf und zusammen mit den vier «grossen» Leistungserbringern der Versorgungsregion ABS (Spitex ABS, APH Binningen, AZB Allschwil, VPW Binningen) in vier Workshoprunden die langfristige Vision, die strategische Ausrichtung, Ziele und die Handlungsfelder für das Versorgungskonzept ABS sowie die prioritär anzugehenden Themen erarbeitet.</p> <p>Die Ergebnisse aus all diesen Arbeiten wurden im beiliegenden Versorgungskonzept konsolidiert und am 18. November 2022 von der Delegiertenversammlung der Versorgungsregion ABS zuhanden des politischen Genehmigungsprozesses verabschiedet.</p>

Die Gemeinderäte haben das Versorgungskonzept beraten und am 21.12.2022 (Schönenbuch), 7.2.2023 (Binningen) und am 8.2.2023 (Allschwil) genehmigt. Aufgrund unterschiedlicher kommunaler Beschlüsse verläuft der weitere Prozess in den Gemeinden unterschiedlich.

In Allschwil legt der Gemeinderat das Versorgungskonzept dem Einwohnerrat zur Kenntnis vor. Dafür vorgesehen ist die Sitzung vom 19. April 2023.

In Binningen legt der Gemeinderat das Versorgungskonzept dem Einwohnerrat zur Teilgenehmigung vor. Grundlage dazu bildet der Beschluss des Einwohnerrats vom 15. Juni 2020, der lautet: *«Der Einwohnerrat beschliesst, dass die im § 4 Abs. 4 lit. a-c des Vertrags zur Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch aufgeführten Sachgeschäfte vom Einwohnerrat zu genehmigen sind.»* Unter diese Bestimmungen fällt u.a. *«die Erstellung und Verabschiedung der strategischen Ausrichtung und Ziele der Versorgungsregion»* (§ 4 Abs. 4 lit. a). Die *«strategische Ausrichtung und Ziele der Versorgungsregion»* bilden das Kapitel 3 des vorliegenden Versorgungskonzepts.

Der Gemeinderat Binningen beantragt deshalb dem Einwohnerrat, das Kapitel 3 des Versorgungskonzepts zu genehmigen und die übrigen Teile des Versorgungskonzepts zur Kenntnis zu nehmen.

Alle drei Gemeinden sehen darüber hinaus vor, über den Aufbau der Versorgungsregion sowie über das Versorgungskonzept in je einer kommunalen Informationsveranstaltung zu informieren. Als Termine sind vorgesehen: 20.4.2023 (Allschwil), 26.4.2023 (Binningen), 4.5.2023 (Schönenbuch).

Zusätzlich lädt die Versorgungsregion ABS die weiteren Leistungserbringenden, Fachleute und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden dazu ein, im Rahmen eines Mitwirkungsprozesses Rückmeldungen und Anregungen zum Versorgungskonzept zu machen, die bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Versorgungsregion ABS geprüft und gegebenenfalls umgesetzt werden können. Die Versorgungsregion ABS nimmt damit eine Empfehlung des Einwohnerrats Binningen (Beschluss vom 15.6.2020) und von weiteren Personen und Institutionen der drei Gemeinden auf. Die Rückmeldungen und Anregungen sind bis zum 15. Juni 2023 per Post an die Fachstelle Gesundheit und Alter der Versorgungsregion ABS, Binningerstrasse 95, 4123 Allschwil, oder per Email an info@fag-abs.ch, einzureichen.

Aktuelle Entwicklungen

Parallel zu den Arbeiten am Versorgungskonzept hat die Versorgungsregion ABS die Bedarfsplanung in Angriff genommen. Die Bedarfsplanung ist ein wichtiges Element für die Planung und Umsetzung der Massnahmen für die Altersbetreuung und Pflege in der Versorgungsregion ABS. Die Bedarfsplanung der Versorgungsregion ABS wird zur Zeit von der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern und Gemeinden erarbeitet. Ziel ist nicht nur eine Prognose für die stationären Angebote (APH's), sondern auch für die intermediären (Tages- und Nachtstrukturen, Entlastungsbetten, betreutes Wohnen u.a.) sowie ambulanten Angebote. Nach aktuellem Planungsstand soll die Bedarfsplanung der Versorgungsregion ABS Ende 2. Quartal 2023 vorliegen und auf geeignete Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Für Details verweist der Gemeinderat auf die Beantwortung der Motion 130 (Einwohnerratssitzung vom 13.3.2023).

Im vierten Quartal 2022 wurde erneut ein Personalgewinnungsprozess für die Besetzung der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS angestossen. Inzwischen konnten für die Fachbereiche Sozialberatung und pflegerische Beratung / Bedarfsabklärung zwei Mitarbeitende eingestellt werden. Der Sozialberater hat seine Stelle am 1.3.2023 angetreten, die Pflegeberaterin folgt am 1.6.2023. Die komplette Besetzung und die damit einhergehende Aufnahme des vollen operativen Betriebs der Fachstelle wird für das dritte Quartal 2023 angestrebt.

Nach erfolgter Betriebsaufnahme und Konsolidierung gilt es Erfahrungswerte zu analysieren. Dafür werden mindestens ein bis zwei Betriebsjahre nötig sein, damit auf verlässliche Werte abgestellt werden kann, welche ihrerseits Bestandteil der Weiterentwicklung sind. Hierbei werden auch das strategische Grundlagenpapier des Gemeinderats Binningen und die darin enthaltenen Grundsätze herangezogen. Sie dienen als Leitplanken bei der Steuerung und Gestaltung des Versorgungsangebots in der Region und gewährleisten, dass die spezifischen Bedürfnisse und die politische Haltung der Gemeinde einfließen können. Aufgaben und Themen, die nicht in der Versorgungsregion ABS aufgenommen und umgesetzt werden, können bei Bedarf lokal im Rahmen eines eigenen Binnerger Alterskonzepts weiterverfolgt werden. Damit würde einer der Empfehlungen aus dem Bericht der Spezialkommission «Versorgungsregion», das Alterskonzept der Gemeinde Binningen aus dem Jahre 2012 anzupassen und zu aktualisieren, Rechnung getragen. Ergänzend dazu wurde am 22. März 2021 vom Einwohnerrat ein Postulat zum Thema Revision des Alterskonzepts der Gemeinde Binningen an den Gemeinderat überwiesen (interfraktionelles Postulat 33/XIII).

Bericht zu den Empfehlungen des Einwohnerrats vom 15.6.2020

Mit Beschluss des Einwohnerrats vom 15.6.2020 unterstützte der Einwohnerrat vier Empfehlungen der Spezialkommission Versorgungsregion und beauftragte den Gemeinderat, in zwei Jahren dazu zu berichten. Es handelt sich um die folgenden vier Empfehlungen:

- 1. Die Leistungserbringer im Bereich Alter der drei Gemeinden sowie weitere Institutionen im Bereich der Altersarbeit sind bei den weiteren Arbeiten zum Aufbau der Versorgungsregion und zur Erarbeitung des Versorgungskonzeptes eng einzubeziehen.*
- 2. Parallel zur Erarbeitung des Versorgungskonzepts ABS ist das Alterskonzept der Gemeinde Binningen von 2012 zu aktualisieren und an die aktuellen und künftigen Herausforderungen anzupassen.*
- 3. Über den Aufbau der Versorgungsregion und den Start der Fachstelle Alter ist die Bevölkerung im Sinne eines Mitwirkungsverfahrens regelmässig zu informieren und miteinzubeziehen. Einmal jährlich soll in der Versorgungsregion ein «Infotag Alter» durchgeführt werden.*
- 4. Die Fachstelle soll schlank gehalten werden. Um dies zu erreichen, soll sich die Fachstelle soweit als möglich auf das Knowhow der Leistungserbringer bzw. weitere Dienstleister im Bereich der Altersarbeit abstützen.*

Zu diesen vier Empfehlungen kann der Gemeinderat wie folgt berichten:

1. Die Leistungserbringenden und weitere Institutionen im Bereich der Altersarbeit wurden in den Aufbau der Versorgungsregion ABS und bei der Erarbeitung des Versorgungskonzepts einbezogen. Zu Beginn der Arbeiten am Versorgungskonzept wurde der Kreis der Beteiligten bewusst breiter gezogen (APH's von Binningen und Allschwil, Spitex, Alterskommission Allschwil, Alterssiedlung Binningen, Inspire, Kirchen u.a.m.). In der Schlussphase erfolgte eine intensive Zusammenarbeit mit den vier grossen Leistungserbringern (APH, VPW, AZB, Spitex), die den grössten Teil der Leistungen für Altersbetreuung und Pflege in den drei Gemeinden erbringen.

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Der Gemeinderat spricht sich wie oben dargelegt dafür aus, nach einer Erfahrungszeit von ein bis zwei Jahren mit der Versorgungsregion ABS eine Auswertung vorzunehmen, gegebenenfalls ergänzt um eine Bevölkerungsbefragung. Dabei ist u.a. zu klären, ob und welche zusätzlichen Themen und Angebote von der Gemeinde Binningen eigenständig in einem kommunalen Alterskonzept, d.h. ergänzend zur Versorgungsregion ABS, weiterverfolgt werden sollen. Der Gemeinderat spricht sich mit dieser Begründung dafür aus, das Postulat 33/XIII erst später zu behandeln. 3. Dieses Anliegen wird mit dem vorliegenden Bericht, den genannten Informationsanlässen sowie der Möglichkeit, Rückmeldung und Anregungen zum Versorgungskonzept zu geben, erfüllt. Das Anliegen eines jährlichen «Infotags Alter» ist von der Versorgungsregion in ihre Planung aufgenommen worden. 4. Dieses Anliegen ist weitgehend im Versorgungskonzept aufgenommen.
Antrag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Versorgungskonzept der Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch wird zur Kenntnis genommen. 2. Die strategische Ausrichtung und Ziele der Versorgungsregion ABS (Kapitel 3 des Versorgungskonzepts) werden genehmigt. 3. Der Bericht zu den Empfehlungen des Einwohnerrats vom 15.6.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

– Versorgungskonzept